

Präambel

INTEGRATION NETWORK ist ein branchenunabhängiges Netzwerk im Rhein Main Gebiet. Seit Oktober 2017 existiert das Netzwerk. Wir sind eine Initiative und Zusammenschluss von Interessensgemeinschaften. Wir sind unabhängig und neutral und vernetzen unsere Mentoren aktiv mit anderen Mentoren sowie Netzwerkpartner und Förderer.

Über uns können Sie Ihr Know-how mit dem Know-how anderer Mentoren sowie mit ausgewählten Netzwerkpartnern bündeln und Ihr Profil gezielt schärfen. Das Kernziel der Initiative ist es eine synergetische Kommunikationsform zu entwickeln um voneinander zu lernen und unseren Kindern einen optimalen Start in ihre berufliche Zukunft zu ermöglichen.

INTEGRATION NETWORK
Inh. Guido Kerbsties

Völklinger Weg 83
60529 Frankfurt am Main

Tel +49 (163) 8969413
Mail proaktiv@integrationnetwork.de
Web www.integrationnetwork.de

Ziele

Damit eine synergetische Kommunikationsform für unsere Mentoren erzielt werden kann, sind eindeutige Verhaltensregeln unverzichtbar. Ziel des Code of Conduct ist es, die Verhaltensregeln zwischen den einzelnen Mentoren untereinander dergestalt zu regeln, dass diese in einem fairen und für alle Seiten förderlichen Miteinander umgehen.

INTEGRATION NETWORK versteht sich in der Gesamtheit aller Mentoren als ein Zusammenschluss gleichgesinnter Personenkreise, deren Interesse es ist, in optimaler Zusammenarbeit ihre Effektivität zum Wohle ihrer Kinder zu fördern. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, die Zufriedenheit, unter Berücksichtigung der gegenseitigen Interessen, zu steigern. Dabei sind sowohl die Interessen des Einzelnen, als auch die Interessen der Gruppe zu berücksichtigen. Darüber hinaus sollen Mentoren durch Mentorenwerbung zur Mentorengewinnung für das INTEGRATION NETWORK beitragen.

Allgemeine Verhaltensregeln

Wer ein Netzwerk aufbauen will, dem wird dies nicht durch schlechten Stil gelingen. Mentoren und Teilnehmer kommunizieren daher offen, ehrlich, fair und respektvoll miteinander. Die INTEGRATION NETWORK Mentoren sind sich bewusst, dass eine den Umständen angepasste Kommunikation einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren der Zusammenarbeit darstellt. Dabei ist die gegenseitige Information des jeweiligen Partners über wichtige Erkenntnisse grundlegend für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Kein INTEGRATION NETWORK Mentor versendet ungefragt Werbung an andere Mentoren. Massenkommunikation zu werblichen Zwecken werden die Mentoren nicht bei anderen Mentoren und Teilnehmer einsetzen.

Projektanfragen und Zusammenarbeit

Jeder Mentor kann über das INTEGRATION NETWORK Kompetenzen und Ressourcen, bspw. unserer Netzwerkpartner, anfragen.



Konflikte

Wer der Überzeugung ist, dass ein Mentor mit seinem Verhalten gegen die Grundsätze und Regeln dieses Code of Conduct verstößt, der zeigt dies dem INTEGRATION NETWORK Inhaber schriftlich an. Der INTEGRATION NETWORK Inhaber klärt die Situation aus unabhängiger Perspektive, ggf. wird dann gemeinsam mit dem INTEGRATION NETWORK Ausschuss der Sachverhalt moderiert und in Abhängigkeit der Situation Lösungsvorschläge unterbreitet bzw. entsprechende Festlegungen treffen. Grundsätzlich gilt: Ausschluss aus der Initiative ist das letzte Mittel der Wahl. Bei schweren oder wiederholten Verstößen ist deshalb der INTEGRATION NETWORK Inhaber berechtigt, eine außerordentliche Kündigung der Mentorenschaft zu erklären und hierüber – ohne Mitteilung der Gründe – die anderen Mentoren durch die internen Kommunikationskanäle zu informieren. Frankfurt/M., 01.10.2017

